

Ablauf Teilpersonalversammlung

8:30 Uhr Ankommen

9:00 Uhr Start

Teil 1

Wie geht KiTa Bremen mit den Einschränkungen durch die Senatorin um? Wie ist die Reaktion des Geschäftsführers und kaufmännischen Leiters zu den Plänen der Senatorin?

Nachfragen von Kolleg:innen

Teil 2

ab 10:30 Uhr

Senatorin Aulepp gibt eine Erklärung und stellt sich den Fragen der Kolleg:innen

Beiträge aus den Einrichtungen

Ende ca. 13:00 Uhr

-o

Anschließend die Tour mit der Rute



Link zur Erklärung der
ver.di-Betriebsgruppe

**Personalrat
KiTa Bremen**
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen
0421 361 5800



Faktencheck

zur

Teilpersonalversammlung des päd. Bereiches



09.12.2024

Förderung ist für alle Kinder ein integraler Bestandteil. Bei KiTa Bremen haben 2024 20% der Kinder einen Förderbedarf und 470 eine persönliche Assistenz. Damit ist der Träger in seiner Gesamtheit ein Schwerpunkthaus! 2008 gab es in der Stadt Bremen 742 Förderkinder. Bis 2022 hat sich die Zahl auf 2.184 verdreifacht! ¹

Ausbildung liegt uns bei KiTa Bremen am Herzen. Aktuell haben wir über 170 Auszubildende zur Erzieher:innen bei uns beschäftigt. Zum Kita Jahr 2024/25 konnten wir nur 62 fertige Erzieher:innen an uns binden ². Liegt es daran, dass sie erlernte Grundsätze wie Ganzheitlichkeit und Partizipation nicht mehr bei uns finden? Etwas Besseres als... finden sie überall.

Krkrankheit und Gesundheit sind bestimmende Faktoren in unserer Arbeit. Erzieher:innen liegen mit an der Spitze der bundesweiten Statistiken ³. Täglich fehlen allein bei KiTa Bremen ca. 400 Erzieher:innen—durch Krankheit. Es muss mehr für die Gesunderhaltung getan werden—betrieblich und politisch—dies bestätigen auch der Betriebsarzt und das BEM Team.

Totales Entsetzen löst der Vorschlag der Senatorin aus, im BremKTG §7 (4) künftig eine Dreiteilung in Kernförderzeit, Randförderzeit und sonstige Zeiten vorzunehmen ⁴. Dies ist ein Rückschritt in die Pädagogik der 60er und 70er Jahre.

Erzieher:innenmangel ist in aller Munde. Sie durchlaufen in Bremen in der klassischen Aus- und Weiterbildung 5 Jahre. Nach dem Vorschlag des PR und ver.di ist das BEJ eingeführt worden. Nun plant Senatorin Aulepp Erzieher:innen durch geeignete Personen (volljährig und ohne Eintrag im Führungszeugnis) ⁵ zu ersetzen.

Neuere Einrichtungen: Seit Beginn der Amtszeit von Senatorin Aulepp—Mitte 2021—sind 2.400 Plätze in Bremen entstanden ⁶. Von zahlreichen neuen Einrichtungen ist nur eine Einrichtung mit 60 Plätzen bei KiTa Bremen eröffnet worden.

Controlling ist richtig und wichtig. Was aber, wenn es nicht funktioniert? So wie augenscheinlich beim neuen Kitaplaner und dessen Vermittlungsportal. Leitungen telefonieren sich die Finger wund, um Plätze zu besetzen. Es gibt freie Plätze in fast allen Regionen unseres Trägers ⁷. Warum wird jetzt mit so massiven Standardabsenkungen reagiert?

Herausforderungen gibt es viele bei KiTa Bremen. Neben den schon beschriebenen, liegen über 50% der Einrichtungen in Indexlagen. Wir bilden über 9.000 Kinder im Bereich Sprache und fördern 1.415 mit Sprachförderbedarf. ⁸

Eltern sind die Expert:innen ihrer Kinder und wissen, was ihren Kindern hilft. Daher hat der GEB von KiTa Bremen auch folgende Petition auf den Weg gebracht:

[L21-164 Änderung des BremKTG - ePetition Bremische Bürgerschaft](#)

Choreographie des Ausbaus: Bis 2028 sollen weitere 3.000 Plätze laut Ausbauplanung entstehen, aber bei KiTa Bremen werden 300 Plätze abgebaut ⁹! Größtenteils durch den geplanten Rückbau der SoPro-Mobs (Sofort Programm Mobilbau). Über die Zukunft von knapp 1.000 Hortplätzen mit Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 ist noch nichts bekannt.

Kinder und Kolleg:innen sind die Leidtragenden dieser geplanten Veränderung. Woher nimmt die Senatorin die Aussage jede Betreuung wäre besser als keine? Woher das Misstrauen gegenüber der Erziehungskompetenz der Eltern? Wo die Kolleg:innen bleiben hat die Senatorin in einer Verbleibstudie 2023 in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse lassen noch auf sich warten. Warum wohl?

Quellen:

1 VL 20/6586 SKB vom 23.06.22
2 Zahlen Personalgeschäft 24/25
3 Bertelsmann Studie 2024
4 Vorschlag SKB vom 08.10.24
5 Vorschlag SKB §10 (5)

6 Mail Senatorin Aulepp vom 11.11.24
7 Berichte EWL 11/24, Berichterstattung WK
8 Stand 06.12.24
9 Bericht SKB zum aktuellen Stand der Kita-Ausbauplanung vom 09.09.24